

# DEKANATS-INFO

des Evang.- Luth. Dekanats Bad Windsheim  
[www.badwindsheim-evangelisch.de](http://www.badwindsheim-evangelisch.de)

## Wie kann ich die Coronakrise verarbeiten?

**Es gibt ganz in Ihrer Nähe Angebote zur Traumaverarbeitung und Trauerbewältigung in Zeiten der Coronakrise.**

Neulich kam die Frage auf, ob wir in den Kirchengemeinden auch Räume für die Traumaverarbeitung anbieten. Das tun wir und dafür stehen wir, Pfarrerrinnen und Pfarrer, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in den Kirchengemeinden, bei der Evangelischen Jugend und bei „Bildung evangelisch zwischen Tauber und Aisch“ im Dekanatsbezirk Bad Windsheim. Wir begleiten seit dem Beginn der Pandemie sensible Menschen, die in diesen schwierigen Zeiten leben und arbeiten, deren Kinder nicht in die KiTa dürfen, die keine Schule besuchen dürfen, auf ihren ersten Kuss verzichten müssen oder auch das Sterben und den Abschied erfahren müssen. Wir führen viele Einzelgespräche, vorher vereinbarte und spontane. Wir verbinden, verknüpfen, hören zu, tauschen aus, trösten, ermutigen, bieten echte Kontakte an, finden Ermutigung und eröffnen Perspektiven. Wir verweisen Menschen aneinander, machen Angebo-

te zum Trauerpilgern und zum persönlichen Gedenken auf dem Friedhof. Wir beten mit den Menschen, sowohl analog als auch digital, bei unseren Gottesdiensten und Andachten in den Kirchen, im Freien, in den Seniorenheimen und im Krankenhaus.

Sie sehen, es gibt ganz viele solche Angebote und Räume. Das macht



*Friedhofskapelle in Bad Windsheim  
beim Coronagedenken am 18. April*

Gemeinde Jesu Christi aus, dass wir einander beistehen, gerade auch in Zeiten der Krise. Bitte rufen Sie bei uns an, wenn Sie ein Gespräch wünschen – wir sind für Sie da. Die Telefonnummern Ihrer Pfarrerrinnen und Pfarrer und weiterer Mitarbeitenden finden Sie in den Gemeindebriefen oder im Telefonbuch.

*Pfarrerin Annette Boxdorfer-Nickel und Dekanin Karin Hüttel im Namen der haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden im evangelisch-lutherischen Dekanatsbezirk Bad Windsheim*

## Kunst unterm Kirchendach

# Feuerzungen. Installation zu Pfingsten

von **Andrea Thema**

**22.Mai bis 6. Juni 2021**

Täglich 10.00-12.30 Uhr und 13.00-18.00 Uhr geöffnet im Museum Kirche in Franken im Fränkischen Freilandmuseum des Bezirks Mittelfranken.

## „Feuer des Geistes, du Leben des Lebens“

beginnt ein Hymnus Hildegards von Bingen. Wir sind „Feuer und Flamme“, so sagen wir noch heute, wenn uns Begeisterung erfasst. In der biblischen Pfingstgeschichte wird das Kommen des göttlichen Geistes unter



dem Bild der „Feuerzungen“ veranschaulicht. Für Christen früherer Jahrhunderte wurde dies konkret nacherlebbar, wenn im Zuge einer liturgischen Inszenierung aus dem „Heilig-Geist-Loch“ im Chorgewölbe Feuer in den Kirchenraum fiel.

Vor zwei Jahren haben wir diese Tradition in neuer Form wieder aufgenommen. Seitdem starten wir in die Pfingstwoche, indem wir das Himmelsloch im Chor der Spitalkirche mit einer künstlerischen Intervention in Szene setzen. Das textile Kunstwerk „Feuerzungen“ wurde von der

Künstlerin Andrea Thema eigens für die Spitalkirche zum Heiligen Geist in Bad Windsheim geschaffen.

Als eine kirchenjahresbezogene, temporäre textile Installation sind die „Feuerzungen“ auch im Jahr 2021 zu sehen/erleben. Herzliche Einladung!

NB. **Alle Planungen stehen unter Vorbehalt.** Bitte informieren Sie sich auf der Homepage des Fränkischen Freilandmuseums über aktuell gültige Öffnungszeiten, Ticketreservierungen und Hygiene- und Sicherheitsbestimmungen!

## Mit Engeln unterwegs

**Mittwoch, 2.Juni, um 19 Uhr im Kurpark in Bad Windsheim**

Die Dekanatsfrauenbeauftragten laden zu einem Gottesdienst am Vorabend von Fronleichnam in den Kurpark ein. Wir wollen gemeinsam zu unterschiedlichen Orten im Kurpark unterwegs sein. Das Thema Engel wird uns begleiten. Wir treffen uns um 19 Uhr am Ende der Fußgängerbrücke, die vom Bahnhofsvorplatz in den Kurpark führt.

Wir hoffen sehr, dass wir zusammen Gottesdienst feiern können. Bitte achten Sie auf Maske und Abstand. Falls der Gottesdienst wegen Corona nicht stattfinden kann informieren wir Sie über Ihr Pfarramt, die Presse usw.

Aber wir sind guter Dinge und hoffen dass alles stattfinden kann und freuen uns darauf, Sie alle bald

wieder einmal zu sehen. So grüßen wir herzlich und freuen uns auf Sie.

*Ingrid Engelhardt, Elisabeth Fischer, Marion Löffler, Petra Schmiedeke*

## Abschied von Friederike Hippe

**\*7.6.1953 +11.4.2021**



Mit ihr verlieren wir eine Perle, eine Säule und eine Impulsgeberin für die Kirchenmusik im Dekanat Bad Windsheim. Mit ihren Gaben als Organistin und Chorleiterin hat sie sich dort eingebracht, wo Bedarf war. In Lenkersheim hat sie eine blühende Chor-, Kinderchor- und Jugendchorarbeit aufgebaut. Mit Hingabe und pädagogischem Geschick hat sie Musik vermittelt, war auch stets an Neuem interessiert. Sie sang mit in der Kantorei St. Kilian Bad Windsheim und schloss sich den Initiativen des

Chorverbandes an, war beim Landeschorntag oder Landeskinderchorntag dabei. Sie organisierte Chorwochenenden und Chorreisen bis nach England. Sie gab Impulse für die dekanatsweite Arbeit, z.B. organisierte sie zusammen mit Frau Gläser einen Dekanatschor zum Reformationsjubiläum 2017.

Für ihre Verdienste wurde sie und ihr Chor 2013 mit der „Soli deo Gloria Nadel“ der bayrischen Landeskirche ausgezeichnet. 2015 konnte sie ihr 40-jähriges Dienstjubiläum feiern.

Für mich strahlte sie immer Freundlichkeit, Zuversicht, Gelassenheit, aber auch eine außergewöhnliche Bescheidenheit aus. Zugleich bewies sie große Sorgfalt im Kleinen, wie auch Weitblick, der das Wohl aller berücksichtigte.

Nun darf sie schauen, was sie mit der Musik von J. S. Bach gesungen und gebetet hat:

"Ich will dich mit Fleiß bewahren. Ich will dir leben hier, dir will ich abfahren. Mit dir will ich endlich schweben voller Freud ohne Zeit dort im andern Leben."

*Kantorin KMD Luise Limpert*

## **Musik in Fränkischen Spitalkirchen 2021**

### **„To touch, to kiss, to die“**

Lieder der Renaissance, des Barocks und der Moderne zum Thema KUSS,

einer Geste der Nähe, des Versprechens, der Freundschaft, des Verrats und der Liebe.

Musik für Harfe und Gesang von J. Dowland, H. Purcell, C. Monteverdi, J.S.Bach bis Luciano Berio; Gesang: Marine Madelin; Barockharfe: Luise Enzian

Termin (unter Vorbehalt einer Absage wegen der Corona-Pandemie): **Samstag, 26. Juni, 20 Uhr.** Der Eintritt ist frei. Für das Konzert ist eine Voranmeldung/Sitzplatzreservierung bis Montag, 21.06.2021 nötig. Telefonisch oder per Mail an der Museumskasse: Tel. 09841/401858

Museumkirchefranken@freilandmuseum.de

## **POSAUNE und ORGEL**

**Diesen Sommer geht die Posauenklasse der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt am Main auf Konzertreise. Mit im Gepäck: die Orgel.**

Am **04. Juli 2021** gastiert die Posauenklasse unter der Leitung von Professor Oliver Siefert in der Stadtkirche St. Kilian in Bad Windsheim. Oliver Siefert selbst ist Soloposaunist im Sinfonieorchester des Hessischen Rundfunks. Für die Kirchenkonzerte stehen Werke für Posaune und Orgel von der barocken bis in die zeitgenössische Epoche auf dem Programm: Komponisten wie Händel, Marcello, Wagenseil und viele weitere

re... Den musikalischen Rahmen setzen die Studierenden mit Arrangements für Posaunenensemble.

Der Kontakt zu der Kirchengemeinde von Bad Windsheim wurde durch einen Studenten der Klasse hergestellt: Anselm Schmiege stammt aus Buchheim (Foto unten mit Johanna Schmidt an der Orgel in Pfaffenhofen) und hat das Steller-Gymnasium in Bad Windsheim besucht. Er freut sich auf das „Heimspiel“ am **Sonntag, 4. Juli 2021 um 17 Uhr in der Stadtkirche St. Kilian**. Freier Eintritt (Spendenerlös für die Musiker). Infos unter 09841/682796



## Elke Albrecht 40 Jahre im Dekanat

In einem „feuchtfrohlichen“ Zoom-Meeting haben wir online mit Elke Albrecht angestoßen und uns zugestrotzt. Aus allen Wortmeldungen

der Pfarrerschaft und des Präsidiums der Dekanatsynode war die hohe Anerkennung und Wertschätzung für die äußerst freundliche, zugewandte und kompetente Art von Elke Albrecht zu spüren. Wie gut, dass wir sie bei uns im Dekanatsbüro haben! Vielen herzlichen Dank, liebe Elke Albrecht; bleib behütet und gesegnet!

*Dirk Brandenburg, stellvertretender Dekan, auch im Namen von Dekanin Karin Hüttel*

Dazu eine lustige Anekdote von Elke Albrecht: Mein erster Arbeitstag im Dienst als „Fliegende Pfarramtssekretärin“ des DB Bad Windsheim begann am 1. April 1981 in der Pfarrei Marktbergel. Pfarrer Arendt, der damals die Pfarrstelle inne hatte, wusste von meinem Start offensichtlich nichts.



*Corona verhindert eine größere Feier, aber ein Blumenstrauß geht immer: Elke Albrecht und Dekanin Karin Hüttel vor dem Dekanat*

Als er auf mein Klingeln hin das Fenster öffnete, hielt er mich für einen Aprilscherz, antwortete auf meine Vorstellung mit „April, April...“ und schloss zuerst das Fenster wieder.

## Hedwig Treuheit 40 Jahre Mesnerin

Mehr als 40 Jahre ist es her, als es eines Tages an der Haustür von Familie Treuheit in Unteraltenbernheim klopfte. Als Hedwig Treuheit öffnete, stand vor ihr und an dieses Bild erinnert sie sich noch heute ganz genau eine auf den ersten Blick unbekannte Person im Blaumann. Der unverhoffte Gast in Arbeitskleidung entpuppte sich schnell als Martin Ost, in jenen Jahren Pfarrer in Unteraltenbernheim.

Den jungen Geistlichen, zuständig auch für die Pfarreien Egenhausen und Unternzenn, drückte der Schuh. Er war auf der Suche nach einer neuen Mesnerin und er hatte für diese Aufgabe Frau Treuheit ins Auge gefasst.

Ganz so leicht, wie es sich der Pfarrherr erhofft hatte, löste sich die Angelegenheit jedoch nicht. Im Gegenteil: Zunächst kam ein „Nein“. Hätte es da nicht die Familie gegeben, wäre es bei demselben möglicherweise wohl auch geblieben. Letztendlich war es die Zusage der Familie, die Frau und Mutter bei ihrer Arbeit zu unterstützen, welche den



Ausschlag dafür gab, der Bitte des Pfarrers doch zu entsprechen.

Am ersten Sonntag im Mai 1981 wurde die neue Mesnerin der Martinskirche in ihr Amt eingeführt. Eine echte Herausforderung, wie sich herausstellen sollte, denn das Gotteshaus, bis dato noch ohne Namen, bedurfte einer gründlichen Sanierung.

Nicht zuletzt Hedwig Treuheits gutem Draht sowohl zu den beiden Geistlichen Sabine und Martin Ost als auch zum Kirchenvorstand, ist es zu verdanken, dass die damals hinter dem Chorraum untergebrachte Sakristei im Verlauf der Baumaßnahmen entfernt und an gleicher Stelle ein lichter, neuer Chorraum entstehen konnte.

Die Osts hat Hedwig Treuheit ins Herz geschlossen. Die Kinder gingen im Hause Treuheit ein und aus, sogar der Stallduft haftete ihnen regelmäßig an.

So erstaunt es nicht, dass zum vierzigsten Dienstjubiläum Martin Ost die Festtagspredigt hielt, unterstützt von seiner Frau Sabine und von Wiebke Schmolinsky, die zu schätzen weiß, was sie an ihrer vertrauten Mesnerin hat.

Ans Aufhören denkt die rüstige Jubilarin auch mit knapp 80 Jahren und mehr als 2000 Gottesdiensten nicht. Ein Grund dafür ist, wie sollte es anders sein, einmal mehr die Familie. Von ihr kommt, wo immer es nötig ist, die volle Unterstützung - ganz gleich, ob es ums Mähen des Gartens ums Pfarrhaus oder ums Schmücken des Gotteshauses zu besonderen Anlässen geht.

*Text und Foto: Helmut Meixner*

## Beauftragt für Missionarische Dienste

Im März 2021 bin ich vom Dekanatsausschuss zum Beauftragten für den Bereich Gemeindemission und Missionarische Dienste ernannt worden. Ich war immer mal wieder mit Dekanin Hüttel im Gespräch und sie weiß, dass mir Mission und Evangelisation ein Anliegen ist. Deshalb habe ich auf ihre Anfrage, ob ich diese Beauftragung übernehmen möchte, gerne zugesagt.



Seit einigen Jahren ist das Bewusstsein in der Kirche gewachsen, dass die Verkündigung stärker auch die erreichen muss, die nicht mehr zum Gottesdienst oder anderen kirchlichen Angeboten kommen. Für den "Reformprozess Profil & Konzentration (PuK)" ist als Leitsatz formuliert: "Die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern gibt Zeugnis von der Liebe des menschengewordenen Gottes." Das ist in unserer Zeit eine herausfordernde Aufgabe und ich will als Dekanatsbeauftragter meinen kleinen Beitrag dazu leisten. Wer Ideen mit mir austauschen und bei dieser Beauftragung mitwirken möchte, kann mich gerne kontaktieren: [gm.beck@t-online.de](mailto:gm.beck@t-online.de)

Zu meiner Person: 1957 in Bad Windsheim geboren und hier wohnhaft, verheiratet mit Maria, zwei erwachsene Söhne in München, zwei Enkel; seit vielen Jahren bei den Elops; Mitarbeit beim Impuls- und Kurparkgottesdienst; bis 2020 Lehrer für evangelische Religionslehre und Latein am Steller-Gymnasium in Bad Windsheim.

*Gerhard Beck*

# Evang. Jugend

## Actionbound

„Der Bad Windsheimer Stadtschatz ist verschwunden - Kannst Du uns helfen, den Meisterdieb zu finden?“ - unter diesem Motto stand unsere digitale Schnitzeljagd, welche wir in den Osterferien in Kooperation mit dem BDKJ und dem Jugendtreff Schneiderscheune veranstalteten. Gemeinsam mit Bürgermeister Jürgen Heckel drehten wir zwei kleine Videos, welche die Eckdaten und Umstände unseres Actionbounds darstellten. So konnten sich die Familien selbständig - mithilfe der „Actionbound-App“ auf ihrem Smartphone - auf die Spurensuche nach unserem Meisterdieb machen. Dabei mussten sie möglichst viele Hinweise sammeln, um den Dieb unseres Stadtschatzes fangen zu können. Ziel ist es, den Bound im Laufe der Zeit so abzuändern, dass er auch auf unbestimmte Zeit bestehen kann. Viel Spaß beim Ausprobieren!

## 1.MA-Abend: KonfiCamp 2021

Da unser diesjähriges KonfiCamp nicht auf Burg Feuerstein, sondern auf dem Kapellenberg in Burgbernheim stattfinden wird, stecken wir momentan mitten in den Planungen. Gerade weil dieses Jahr das KonfiCamp auf eine andere Art und Weise stattfinden wird, bietet sich eine Vielzahl an neuen Möglichkeiten, unser Camp zu gestalten. Da jedoch ein Camp von seinen Mitarbeitenden



lebt, sind wir über jede helfende Hand mehr als dankbar!

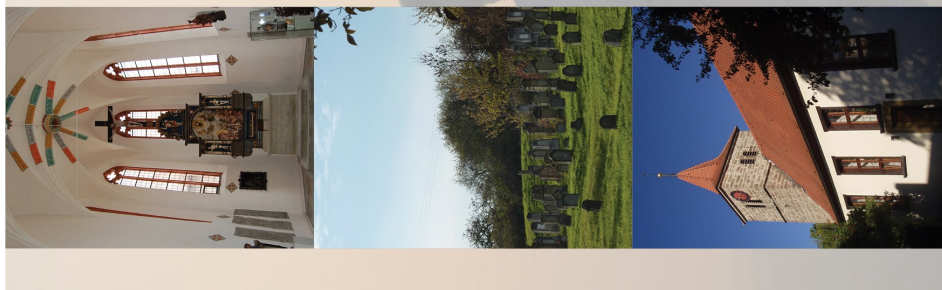
Unseren ersten Mitarbeiterabend veranstalteten wir am 23. April mittels der Plattform „GatherTown“. Deutlich erkennbar war nicht nur die Freude über ein schon lange überfälliges Wiedersehen anderer KonfiCamp - Mitarbeitender, sondern auch die Motivation etwas „Neues“ auf die Beine zu stellen, sowie unser gewohntes Konzept möglichst corona-konform umzugestalten.

## Picknick-Gottesdienst

Du hast mal wieder Lust, einen Jugendgottesdienst zu feiern? Kein Problem, denn wir bieten Dir die Gelegenheit dazu! Am 27. Juni um 15 Uhr auf dem Kapellenberg in Burgbernheim laden wir Dich herzlich zum Picknick-Gottesdienst ein. Was Du dazu brauchst? Ganz einfach: gute Verpflegung und eine Decke! Natürlich mit Abstand und entsprechendem Hygienekonzept. :-)

<https://ejbw.comuniapp.de/>





# Ökumenische Radsternfahrt 2021

Bad Windsheim und Umgebung

Immer freitags um 19 Uhr treffen sich  
die Radler an einem anderen Ziel:

**02.07. Bad Windsheim, Spitalkirche**

**Achtung:** Die Plätze in der Spitalkirche sind beschränkt. Bitte schauen Sie unter Evang. Terminen nach, siehe QR-Code unten!

**09.07. Oberzenn, Jüdischer Friedhof**

**16.07. Marktbergel, Sankt Kilian**

